

	Objet: Mondsichelmadonna, Immaculata Conceptio
	Musée: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
	Collection: Gottfried Renn
	Numéro d'inventaire: Renn_0569

Description

Die jung anmutende Maria steht auf einem Sockel, der oben ähnlich der Erdkugel gerundet ist. Sie steht mit dem rechten Fuß auf der Mondsichel und mit dem linken auf einer Schlange (Symbol der Sünde/Erbsünde, die durch sie überwunden ist. Mondsichel und Weltkugel sind Symbole der sündigen Welt). Sie trägt lockiges, fast hüftlanges Haar. Sie ist gekleidet in eine bis zum Boden reichende Tunika, über der sie einen bodenlangen Umhang mit Kragen trägt, der über der Brust durch ein Band zusammengehalten wird. Der sehr weite Umhang ist vorne nach oben gerafft und in der Taille verknotet. Der Umhang verhüllt in einem großen Faltenwurf, den Körper Marias bis auf die schmalen Hände. Diese sind über der Brust zum Gebet gefaltet, wobei sich ihre Handflächen berühren und nach oben weisen. Der Kopf Marias ist leicht nach links geneigt, ihre Augen sind geschlossen.

Données de base

Matériau/Technique: Gips
Dimensions: Höhe 43 cm

Événements

[Référence quand
personne-
organisme]
qui Marie
où

Mots-clés

- Croissant
- Femme de l'Apocalypse
- Gipsmodell
- Gypse
- Lune
- Serpent
- Vierge
- arts plastiques